

## Material für die Hauskreise zum Palmsonntag Familiengottesdienst

**Text: Josua führt sein Volk durch den Jordan, nachzulesen in Josua 3 und 4, 1-3**

### Einstiegsfragen:

1. Welche Gedanken in der gesamten Predigtreihe sind dir noch besonders in Erinnerung? Was ist bei dir hängen geblieben?
2. Die Predigtreihe nimmt Bezug zu unserem Gemeindeexodus und handelt vom Aufbruch in ungewohntes Neuland. Wie gehst du auf dieses Neuland zu? Was beschäftigt dich dabei?

### Zum Bibeltext:

1. **Was war die „Bundeslade“?** Was hat sie enthalten?  
Welche Bedeutung hatte es, dass das Volk Israel die Bundeslade bei allen wichtigen Ereignissen (auch Kriegen) mit sich führte?  
Lest dazu 2. Mose 25,16 Die Bundeslade wurde nach genauen Anweisungen Gottes gebaut.  
2.Samuel 6,1-5: David bringt die Lade nach Jerusalem in den Tempel  
Jeremia 3,16 Am Ende der babylonischen Gefangenschaft ist die Bundeslade nicht mehr nötig.
2. **Was verbirgt sich in der Bibel unter dem Stichwort „Heiligung“?** Wo kommt es im AT und NT vor? AT: 2. Mose 19, 10-14: Gott erscheint dem Volk am Sinai, das Volk reinigt sich, dem Handeln Gottes geht Heiligung voraus.  
NT: 1. Korinther 1,30 und auch Hebräer 10,10: Gott selbst hat uns zur Heiligung gemacht, wir sind ihm zugehörig.  
Was meint der Begriff im Leben eines Christen?
3. **Wie geschah das Wunder am Jordan?** Gibt es Erklärungsversuche? Z. B. Erdbeben bei der Stadt Adam. Welche Parallelen zu Mose und zu Jesus fallen euch auf? Was kann das bedeuten?

## Zusammenfassung

**Welche Grundzüge von Gottes Leiten können wir in dieser Geschichte erkennen?**

### 1. Gott leitet, indem er mit seinen Leuten aufbricht.

Gott fordert dazu heraus, im Wagnis, das Gewohnte und die Bequemlichkeiten abzulegen. Die Unsicherheit im Blick auf die Zukunft wird zum neuen Lebensmoment des Volkes Gottes. Das neue Land betreten, das Gott verheißen hat, passiert nicht von der Komfortzone des heimischen Sofas aus. Austausch: Erlebe ich bei mir Aufbruch? Was ist das Land, das ich einnehmen will? Wo bin ich in meiner persönlichen Situation zu ganzem Vertrauen im Blick auf neue Wege herausgefordert?

### 2. Gottes lädt ein zur Heiligung.

Heiligt euch, denn im Morgen will Gott Wunder tun. Ein sehr geheimnisvoller Satz.

Wenn „heilig zu Gott gehörig“ bedeutet, ist darunter eine Neuausrichtung und neue Hingabe an diesen Herrn unter diesem Wort zu verstehen.

Sei ganz bereit und fokussiere dich auf Gott, der dich zum Staunen bringen will über seine Taten. So einige Wunder haben wir ja schon beim Gemeindebau erlebt: Großzügigkeit, Hilfe, Durchhalten.

Nicht falsch verstehen:

Es gibt auch ein von Angst bestimmtes Heiligkeitsbestreben, das hier nicht gemeint ist. Nicht: Heiligt euch, damit Gott Wunder tut, sondern „Heiligt euch, denn Gott tut Wunder.“ Gott ist souverän, er bindet sich nicht an die Voraussetzungen von unserer Seite, er kommt zum Handeln und möchte uns dabei haben. Wie kann das praktisch aussehen?

### **3. Gottes Leiter bekommen nasse Füße**

Die Leiter der Stämme gehen los und betreten den Jordan zuerst, als noch Wasser fließt. Das war ein richtiger Vertrauens- und Glaubensschritt für sie, da war noch nichts von all dem, was sie sich erhofften und planten in trockenen Tüchern. Sie gehen ins Ungewisse, im Wagnis los, ihre ersten Schritte sind eigentlich Schritte der Unmöglichkeit. Es braucht in unserer Kirche Leute, die Standhaftigkeit beweisen, auch wenn sie die Wellen umspülen, Mitarbeiter, die auf der Matte stehen bleiben. Wo trifft das auf deine Mitarbeit zu? Wie erlebst du Leiter in deinem Umfeld?

### **5. Gott führt, indem er sich als lebendig erweist.**

Ihm zu folgen ist kein harmloser Spaziergang, sondern verlangt seinen Nachfolgern einiges ab. Aber wie er handelt, durchbricht die Erfahrung des Normalen, es ist ein Eingriff in den Schöpfungsablauf, auch wenn uns das „Wie“ verborgen bleibt. Wir dürfen mit seiner Lebendigkeit auch in unserem Leben und in unserem Bauen rechnen. Und wir werden wie es in Johannes 21 heißt, vom Herrn erwartet am anderen Ufer und dürfen sicher genau wie in der Geschichte viele Denksteine der Dankbarkeit setzen! Was macht dich in deinem Leben dankbar? Tauscht euch über eure Denksteine aus.

Und jetzt noch eine Verheißung aus dem 1. Mosebuch, da spricht Gott zu Jakob:

Siehe, ich bin mit dir und will dich behüten,  
wo du hinziehst und will dich wieder  
herbringen in dies Land.

**1. Mose 28,15**